

## KURZFASSUNG DES PROJEKTS

**Projekt:** „HF-Comp“ - Produkt- und Technologieentwicklung hochfunktioneller Spezial - Compounds

**Antragsteller:** Das Projektkonsortium besteht aus sieben Unternehmen aus dem Bereich Compounding und Masterbatch (Fa. Advanced Polymer Compounds, Fa. Faigle, Fa. Gabriel Chemie, Fa. MBA Polymers, Fa. Poloplast, Fa. SAX Polymers, Fa. Wind), einem TB für Kunststofftechnik (Fa. Polyconcent) und zwei F&E- Einrichtungen (Außeninstitut der Montanuniversität Leoben, Transfercenter für Kunststofftechnik).

**Projektgegenstand:**

In der Kunststoffbranche hat sich in den letzten Jahren am Rohstoffsektor eine massive Umstrukturierung vollzogen. Die Polymer-Rohstoffhersteller haben sich in den letzten Jahren auf die Produktion großvolumiger Standardpolymere zurückgezogen und sie haben gleichzeitig aufgehört Klein- und Mittelständische Unternehmen mit Anwendungstechnischem Know-how in der Produktentwicklung zu unterstützen. Österreichische Systemhersteller (OEM) und deren Zulieferanten wurden dadurch von einem lebensnotwendigen Know-how Strom abgeschnitten.

Damit OEM/Zulieferanten in Zukunft innovative Systemlösungen entwickeln können, benötigen sie maßgeschneiderte, hochfunktionelle (HF) Compounds. Entwicklung und Herstellung dieser HF-Compounds ist nun ebenso Aufgabe von „Compoundeuren“, wie deren anwendungstechnische Betreuung bei den OEM/Zulieferanten (Kunden). Um den österreichischen OEM/Zulieferanten diesen Know-how Strom wieder zu erschließen, wurde das Projekt „HF-Comp“ aufgestellt.

Zielsetzung im Projekt „HF-Comp“ ist, die Compoundeure Österreichs mit neuestem Know-how aufzurüsten. Speziell angesprochen werden die Bereiche **Rohstoffe** (Polymere, Füll- und Verstärkungsstoffe, Funktionalisierung) und **Technologien** (Reaktives Compounding und spezielle Compoundingtechnologien). Darüber hinaus wird noch der **Produktentwicklungsprozess** (zwischen OEM/Zulieferanten/Compoundeur) und dem zugehörigen anwendungstechnischen Know-how einen Schwerpunkt bilden.

Der Know-how Transfer zu den Projektpartnern wird über konzentrierte Workshops erfolgen. Die Know-how Implementierung erfolgt nach dem Ansatz „learning-by-doing“ in dem jeder der Projektpartner eine konkrete Produktentwicklung durchführen wird.

**Projektziele und zu erwartende Ergebnisse:**

Im Projekt „HF-Comp“ werden die Compoundeure Österreichs in den Bereichen Rohstoffe, Technologie und Produktentwicklungsprozess einen umfassenden Know-how Aufbau erhalten. Die Durchführung der Entwicklungsprojekte bewirkt einen nachhaltigen Know-how Aufbau, was zu einer Stärkung der Innovationskraft bei allen Partnern führen wird. Damit werden die österreichischen Compoundeure in der Lage sein, die Rolle des innovativen Rohstoffpartners in der Produktentwicklung mit OEM/ Zulieferanten zu übernehmen.

Auf Grund der Spezialisierung der österreichischen Compoundeure und deren Kleinheit ist es sinnvoll, aus dem Konsortium „HF-Comp“ eine dauerhafte Plattform “Austrian Compounding Companies“ (ACC) zu bilden um den OEM/Zulieferanten gemeinsam umfassende Lösungen anbieten zu können.